

SELBSTVERSTÄNDLICH POLITIK

Ratzeburg diskutiert zur Kommunalwahl

Gesprächsreihe der Volkshochschule
Ratzeburg und Umland e.V.

Klimawandel – Was kann die Stadt tun?
26.04.2023, 19:00 Uhr

Demografischer Wandel gestalten
02.05.2023, 19:00 Uhr

Wirtschaft und Tourismus stärken
04.05.2023, 19:00 Uhr

Am 14. Mai 2023 wählt Ratzeburg eine neue Stadtvertretung. Die Volkshochschule Ratzeburg und Umland e.V. möchte diese Kommunalwahl wieder mit einer Gesprächsreihe unter dem Titel "Ratzeburg diskutiert zur Kommunalwahl" begleiten. Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker werden zusammen mit Fachleuten eingeladen, zu Zukunftsthemen der Stadt öffentlich zu diskutieren. Die Reihe soll am 26.04.2023 um 19:00 Uhr mit dem Thema „Klimawandel – Was kann die Stadt tun?“ starten. Am 02.05.2023 um 19:00 Uhr soll das Thema „Demografischer Wandel gestalten“ folgen. Für den 04.05.2023 um 19:00 Uhr ist das Thema „Wirtschaft und Tourismus stärken“ vorgesehen. Die Veranstaltungsorte werden noch bekannt gegeben. Als Moderationsteam wollen Hauke und Dr. Veronika Christensen durch die Gesprächsrunden führen.

SELBSTVERSTÄNDLICH POLITIK

*Demokratie muss gelebt werden,
Demokratie muss erlernt werden.
Politische Bildung ist dazu der Schlüssel,
an Schulen wie in der Erwachsenenbildung.*

Seit vielen Jahren engagieren sich der Verein Miteinander leben e.V. und die Ratzeburger Volkshochschule gemeinsam in der politischen Bildung. Wiederkehrend werden unter dem Titel "SelbstVerständlich Politik" Vortragsreihen im Frühjahr und Herbst organisiert, die zur Meinungsbildung und zum Mitdiskutieren einladen. Dabei werden sie unterstützt durch die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen.

Auch eine eigene Podcastlinie sowie eine Sendereihe im Offenen Kanal Lübeck sind bereits unter diesem Titel entstanden, in der viele Dozentinnen und Dozenten der Vortragsreihe noch einmal in einem abrufbaren Audiomedium zu Wort kommen.



Kontakt & Information:
Volkshochschule Ratzeburg
04541-8000-146
Email: volkshochschule@ratzeburg.de
www.demokratie-leben.eu

SELBSTVERSTÄNDLICH POLITIK

Völkische Landnahme
Vortrag mit Andrea Röpke
22.02.2023, 19:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses

**Die Renaissance der alten
Weltpolitik**

Vortrag mit Dr. Udo Metzinger
10.03.2023, 19:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses

**Klimawandel
Was kommt auf uns zu?**
Vortrag mit Dr. Markus Groth
23.03.2023, 19:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses

**Ratzeburg diskutiert
zur Kommunalwahl**
26.04.2023, 19:00 Uhr
02.05.2023, 19:00 Uhr
04.05.2023, 19:00 Uhr

Eintritt frei!
Mit Unterstützung der
„Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“

Völkische Landnahme

Vortrag mit Andrea Röpke

22.02.2023, 19:00 Uhr

Ratssaal des Rathauses

Unter den Linden 1, Ratzeburg

Eintritt frei! - Anmeldung erbeten



Seit Jahren siedeln sich junge Rechts-extreme bewusst in ländlichen Regionen an, um dort generationsübergreifend »nationale Graswurzelarbeit« zu betreiben. Dieser unauffällige Aktionismus ist gegen die moderne und liberale Gesellschaft der Großstädte gerichtet, es herrschen alte Geschlechterbilder und autoritäre Erziehungsmuster vor. Die Aussteiger von rechts betreiben ökologische Landwirtschaft, pflegen altes Handwerk und nationales Brauchtum, organisieren Landkaufgruppen und eigene Wirtschaftsnetzwerke, die bundesweit agieren. Sie bringen sich in örtlichen Vereinen ein und gehen in die lokale Politik, um Umweltschutz mit »Volksschutz« zu verbinden und eine angebliche »Überfremdung« zu verhindern.

Rechtsextremismus-Expertin Andrea Röpke verfolgt zusammen mit ihrem Kollegen Andreas Speit seit Jahren diese kaum beachtete Entwicklung. Sie zeigen die historischen Wurzeln und aktuellen Vernetzungen auf, die bis in die Parlamente reichen. Über diese unterschätzte Gefahr, die sich auch in Schleswig-Holstein zeigt, berichtet sie in ihrem Vortrag.

Anmeldung unter volkshochschule@ratzeburg.de

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Die Renaissance der alten Weltpolitik

Vortrag mit Dr. Udo Metzinger

10.03.2023, 19:00 Uhr

Ratssaal des Rathauses

Unter den Linden 1, Ratzeburg

Eintritt frei! - Anmeldung erbeten



Das "Ende der Geschichte" nannte Francis Fukuyama Ende der 80er Jahre die anbrechende neue Ära der internationalen Politik. Der Wettstreit der Systeme, prägendes Bild das 'Kalten Krieg', schien ein für alle Mal überwunden. Die westliche Welt mit ihren Demokratien und liberalen Gesellschaftsentwürfen erschien unangefochten als das Endprodukt weltgeschichtlicher Auseinandersetzungen, attraktiv für alle mit ihrem Versprechen von Freiheit und Wohlstand. Spätestens seit dem Angriff auf die Ukraine ist klar, die Geschichte hat ihr Ende noch lange nicht gefunden. Die Rivalität von Systemen ist zurück. Autoritäre Regime wie China und Russland wollen die Welt zu ihren Gunsten und mit allen Mitteln neu ordnen. Die empfundene Hegemonie westlicher Werte und Wirtschaftskraft soll zurückgedrängt werden. Bestehende Machtstrukturen werden herausgefordert werden, insbesondere der Weltmachtanspruch der USA oder die Wirtschaftsmacht Europas. Diesen neuen Kampf der Systeme auf offener Weltbühne will Dr. Udo Metzinger in seinem Vortrag anschaulich und verständlich analysieren. Ein Blick in das neue Kapitel der Weltgeschichte, welches gerade geschrieben wird, mit offenem Ausgang für die Zukunft und vielen Geistern der Vergangenheit, wie Imperialismus, Nationalismus und Krieg, die manche schon überwunden glaubten.

Anmeldung unter volkshochschule@ratzeburg.de

Klimawandel - Was kommt auf uns zu?

Vortrag mit Dr. Markus Groth

23.03.2023, 19:00 Uhr

Ratssaal des Rathauses

Unter den Linden 1, Ratzeburg

Eintritt frei! - Anmeldung erbeten



Der menschengemachte Klimawandel wird seit Dekaden in wissenschaftlichen Studien beschrieben und ist eindeutig belegt. Anstatt die Klimafolgen nur im globalen Sinne zu beschreiben, ist es ebenso wichtig, auch die unmittelbaren und längerfristigen regionalen Folgen auf den Einzelnen zu beziehen. Wie bedroht mich der Klimawandel? Wie macht er mich ärmer? Wird mein Leben unsicherer und ungerechter? Die Klimaforschung geht diesen und weiteren Fragen nach und versucht durch regionale Berichte den vielfach unfassbaren und auch oftmals schleichenden Prozess des Klimawandels detailliert zu beschreiben. Dr. Markus Groth vom Climate Service Center Germany (GERICS) des Helmholtz-Zentrums Hereon in Geesthacht hat an zahlreichen solcher Studien mitgewirkt. Er befasst sich vor allem mit den Auswirkungen des Klimawandels auf den Energiesektor und weitere „Kritische“ Infrastrukturen, mit der Analyse des politischen Rahmens der Energiewende im Hinblick auf die Berücksichtigung von Klimawandelfolgen, mit der Ermittlung und Einordnung unternehmerischer Chancen und Risiken in Folge des Klimawandels sowie der Beratung von Städten/Kommunen im Hinblick auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Anmeldung unter volkshochschule@ratzeburg.de